

## Genetik und Gesundheit

Die Medizin befindet sich zurzeit in einem Prozess des Umbruchs und der Neuausrichtung. War bisher die Orientierung an phänotypischen Merkmalen leitend, so wird dieses Paradigma durch die Fortschritte in der Erforschung des Humangenoms und deren Integration in die medizinische Praxis zunehmend durch eine Orientierung am Genotyp abgelöst. Unter den vielfältigen psychosozialen, ethischen und rechtlichen Implikationen dieser Transformation ist die partielle Entdifferenzierung von Krankheit und Gesundheit eine der wesentlichsten Konsequenzen, induziert sie doch einen Wandel im Verständnis von Krankheit und Gesundheit, der den individuellen wie sozialen Umgang mit solchen Phänomenen verändern könnte. Gerade weil Krankheit zusehends als Resultat komplexer Interaktionen von Umwelt- und Verhaltensfaktoren mit individuellen genetischen Dispositionen verstanden wird, werden genetische Befunde immer relevanter werden nicht nur für die Medizin, sondern auch für Psychologie, Ethik, Recht und Ökonomie.

## Adipositas – Krankheit oder nicht?

Adipositas hat sich zu einem der größten globalen Gesundheitsprobleme entwickelt und stellt gegenwärtig verschiedene wissenschaftliche Disziplinen vor kaum zu unterschätzende Herausforderungen. Neueste Forschungsergebnisse zu den Ursachen der pandemischen Zunahme extremen Übergewichtes zeigen, dass Adipositas ein multifaktorielles und höchst komplexes Phänomen ist, bei dessen Entstehung genetischen Faktoren erhebliches Gewicht zukommt. Während die mit Adipositas assoziierten Folgestörungen gemeinhin als Krankheiten eingestuft werden, gilt die Adipositas selbst lediglich als Risikofaktor.

Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung der Genetik für das Gesundheitswesen geht das Symposium am Beispiel der Adipositas dem Bedeutungswandel von Krankheit und Gesundheit nach und diskutiert in einem breit angelegten interdisziplinären Spektrum aus verschiedenen Perspektiven die Leitfrage: Ist Adipositas eine Krankheit?

## Programm

- 14:00 Begrüßung und Einleitung: Ist Adipositas eine Krankheit? Überlegungen aus psychologischer Sicht  
*Dr. Anja Hilbert*  
*Psychologie, Marburg*
- 14:30 Molekulargenetische Befunde zur Adipositas  
*Prof. Dr. Johannes Hebebrand*  
*Kinder- und Jugendpsychiatrie, Essen*
- 14:50 Die ökonomische Bedeutung der Adipositas für das deutsche Gesundheitssystem  
*Dr. Pamela Aidelsburger*  
*Medizin-Management, Essen*
- 15:10 Versicherungsfall Adipositas? - eine juristische Betrachtung  
*Ref. iur. Daniel Schneider*  
*Prof. Dr. Wolfgang Voit*  
*Rechtswissenschaften, Marburg*
- 15:30 Public Health-Aspekte der Adipositas  
*Prof. Dr. Angela Brand MPH*  
*Fachhochschule Bielefeld*
- 15:50 Genetische Krankheit – Gedanken zu einem Konzept und seinen ethischen Implikationen  
*Dipl.-Theol. Jens Ried*  
*Prof. Dr. Peter Dabrock*  
*Bioethik / Sozialethik, Marburg*
- 16:10 Ist Adipositas eine Krankheit? Überlegungen aus Sicht der Philosophie der Medizin  
*Dr. Christian Lenk*  
*Medizin, Göttingen*
- 16:30 Zusammenfassung: Ist Adipositas eine Krankheit? Ein Antwortversuch  
*Prof. Dr. Winfried Rief*  
*Psychologie, Marburg*

anschließend Empfang

Die Vorträge des Symposiums werden publiziert.

Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten (s. Kontaktinformation).

Fortbildungspunkte der Landesärztekammer Hessen wurden beantragt.

*Leitung des Symposiums:*

**Dr. Anja Hilbert**

*Wissenschaftlicher Beirat:*

**Interdisziplinäre Arbeitsgruppe  
Gesundheitswesen der Philipps-Universität  
Marburg: Prof. Dr. Peter Dabrock, Prof. Dr.  
Johannes Hebebrand, Prof. Dr. Michael  
Lingenfelder, Prof. Dr. Wolfgang Oertel, Prof.  
Dr. Winfried Rief, Prof. Dr. Wolfgang Voit**

**Organisation und Kontakt:**

**ELSA-Nachwuchsforschergruppe „Psychosoziale, ethische und rechtliche Konsequenzen genetischer Befunde bei Adipositas“**

**Dr. Anja Hilbert**

**Dipl.-Theol. Jens Ried**

**Ref. iur. Daniel Schneider**

Fachbereich Psychologie

Klinische Psychologie und Psychotherapie

Gutenbergstraße 18

D-35032 Marburg

Tel. +49 6421-282 3787, 3788, 3683, 3657

(Sokr.)

Fax +49 6421-282 8904

hilbert@staff.uni-marburg.de

ried@staff.uni-marburg.de

daniel.schneider@staff.uni-marburg.de

[www.uni-marburg.de/nfg-adipositas](http://www.uni-marburg.de/nfg-adipositas)

Wir danken dem Ursula Kuhlmann-Fonds für die Unterstützung der Ausrichtung des Symposiums.

Die Nachwuchsforschergruppe wird gefördert durch



## **GEWICHTIGE GENE**

Interdisziplinäre Perspektiven  
auf Genetik und Gesundheit  
am Beispiel der Adipositas



23. Juni 2006

14:00-17:00 Uhr

Dekanatssaal  
Fachbereich Psychologie  
Gutenbergstraße 18  
Philipps-Universität Marburg